

Effekt „Rinde“

| | |
|--|---|
| Mögliche Untergründe außen | <p>WDVS mit fertigem Unterputz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX EPS LIGHT ▪ RÖFIX W50 EPS ▪ RÖFIX POLY EPS ▪ RÖFIX FIRESTOP LIGHT ▪ RÖFIX FIRESTOP ▪ RÖFIX CORKTHERM <p>Bauplatten mit RÖFIX Unistar® LIGHT und RÖFIX P50</p> <p>Armierungsgewebe armiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX RENOTECT ▪ BLUCLAD ▪ Fermacel Powerpanel ▪ RÖFIX Aquafire <p>RÖFIX Grundputz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX Kalk-, Kalk-Zement-Grundputze ▪ RÖFIX Leichtgrundputze ▪ RÖFIX Renostar + RÖFIX P50 Armierungsgewebe |
| Mögliche Untergründe innen | <p>RÖFIX Grundputz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX Kalk-, Kalk-Zement-Grundputze ▪ Gipskarton mit RÖFIX Gika-Grund |
| Werkzeug | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kelle/Traufel ▪ Werkzeug für Kammzug (Bürste) ▪ Weicher Pinsel ▪ Malerrolle und/oder Quast ▪ Schwamm-Handschuh |
| Materialien | <p>Oberputzvarianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX DESIGNPUTZ ▪ RÖFIX 715 Edelputz Spezial 0,5 mm und 0,7 mm <p>Anstrichvarianten innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX Innenfarben <p>Anstrichvarianten auf WDVS:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX PE 419 ETICS® Silikonharz Aussenfarbe ▪ RÖFIX PE 519 PREMIUM SISI Fassadenfarbe <p>Anstrichvarianten auf Grundputze außen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RÖFIX Außenfarben |
| Mögliche Farbtöne bei Anwendung außen auf WDVS | Alle Farbtöne über einem Hellbezugswert von 25 %. Bei einem Hellbezugswert unter 25 % ist die RÖFIX SycoTec® Richtlinie zu berücksichtigen. |
| Mögliche Farbtöne bei Anwendung außen auf Grundputz | Alle Farbtöne über einem Hellbezugswert von 25 %. Bei einem Hellbezugswert unter 25 % ist die RÖFIX SycoTec® Richtlinie zu berücksichtigen. |
| Mögliche Farbtöne bei Anwendung aussen auf Bauplatten | Alle Farbtöne über einem Hellbezugswert von 25 %. Bei einem Hellbezugswert unter 25 % ist die RÖFIX SycoTec® Richtlinie zu berücksichtigen. |
| Mögliche Farbtöne bei Anwendung innen auf Grundputz und auf Gipskarton | Alle Farbtöne gemäß aktuellem RÖFIX-Farbtönfächer. |

PP-085-RAT-Stand 03/18



RÖFIX DESIGNPUTZ - Spezial-Oberputz auf NHL-Basis Effekt "Rinde"



RÖFIX DESIGNPUTZ mit einer Stahltraufel gleichmäßig zu einer Schicht aufziehen, die dicker ist als die Körnung (ca. 2-3 mm).



Mit einem speziellen Werkzeug werden horizontale Kammzüge/Rillen in den noch frischen Oberputz gedrückt.



Nach einigen Minuten wird die Oberfläche des noch weichen Materials mit einer Stahlspachtel abgeglättet. Dabei den frischen Putz nicht zu fest andrücken.



Nun kann der fertige, trockene Oberputz gestrichen werden.



Mit einem zweimaligen Anstrich mit der RÖFIX PE 519 PREMIUM Fassadenfarbe mittels Rolle oder Pinsel wird die Grundbeschichtung hergestellt.



Nach Trocknung der Fassadenfarbe kann mit der eingefärbten RÖFIX PP 403 MULTI Silikonharz-Lasur ein Schattierungseffekt erzeugt werden. Hierfür wird die Lasur je nach gewünschtem Endergebnis mit einem Handschuh, Pinsel oder Schwamm verarbeitet.



Ausführungsvarianten

Mit der Kammzüge/Rillen-Verarbeitungstechnik für Oberputze mit "Baumrinden-Effekt" lassen sich verschiedene optische Effekte erzeugen. Je nach Kammzug und Anstrichtechnik kann die Relieftiefe variiert werden.

Hinweise:

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Bei Anwendung an der Fassade ist die ausgewählte Oberputzvariante mit systemkonformen RÖFIX Fassadenanstrichsystemen zu streichen. Bei Anwendung an der Fassade ist RÖFIX PP 403 MULTI Silikonharz-Lasur mit Filmkonservierung EXTRA werkseitig auszustatten. Das Gerüst ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen so zu planen und zu montieren, dass die Ausführung der vorgesehenen Arbeiten möglich ist. Ein Fassadenschutznetz ist zu verwenden. Die technischen Merkblätter und die Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Vor der Auftragserteilung/Ausführung empfiehlt es sich, ein großformatiges Muster anzulegen. Fremdbauteile wie Fenster, Geländer, Handläufe, Steinplatten sind vor den Arbeiten gut abzudecken und abzukleben. Das optische Endergebnis kann von der Verarbeitungstechnik und der Arbeitsweise des Handwerkers abhängen.

Schwierigkeitsstufe: I - II - III - IV - V